

SSV Schwimmer beim internationalen Schwimmertreffen in der Partnerstadt Solingen

Die Schwimmer des SSV Aue-Schneeberg weilten am vergangenen Wochenende zum Internationalen Stadtwerke Cup des TSV Solingen in der Klingenstadt Solingen. Internationales Flair brachten neben den 56 Schwimmvereinen aus ganz Deutschland vor allem die Schwimmclubs aus Belgien, Niederlande und der Ukraine. Die guten Bedingungen wie neue Startblöcke mit Rückenstarthilfe, Anschlagmatten sowie elektronische Anzeigetafeln verhalfen auch den SSV Sportlern zu vielen neuen Bestzeiten und 14 Einzelmedaillen sowie 2 Staffelmedaillen. Erfolgreichste Sportlerin war Zoe Hüllenhagen, sie holte mit 4 Silbermedaillen und 1 Bronzemedaille die meisten Einzelmedaillen. Bei den jungen Herren konnte Konstantin Ullmann mit Silber über 100 m Rücken und 50 m Brust sowie Bronze über 100 m Brust und 50 m Rücken die meisten Medaillen absahnen. Auch die älteren SSV Sportler wie Maximilian Krauß oder Arne Degenkolb zeigten, dass sie zu Medaillen sprinten können. Maximilian schaffte mit einer neuen Bestzeit über 100 m Freistil die Bronzemedaille. Arne schaffte ebenfalls die Bronzemedaille über die Sprintstrecke 50 m Schmetterling. Dass er nicht nur „Kurzstrecken“ schwimmen kann, bewies er über die 400 m Lagen, die er mit der Silbermedaille und einer genialen neuen Bestzeit abschloss. Eine Top Leistung über das ganze Wettkampfwochenende zeigte auch Luisa Geist, die 13 jährige trainiert seit dieser Saison besonders engagiert. Ihre Leistungskurve zeigt zurzeit steil nach oben. Zu jedem Wettkampf schafft sie es, neue Bestzeiten aufzustellen und sich in der Vereinsbestenliste immer weiter nach vorn zu schieben. In Solingen belohnte sie sich für die harte Arbeit über 50 m Rücken mit der Bronzemedaille. Viele neue Bestzeiten holte auch die kleine Brustspezialisten Candy Hartmann. Feilten sie und ihr Trainer noch vergangene Woche akribisch an ihrer Brustschwimmtechnik, gelang es ihr am Anfang des Wettkampfes noch nicht die gewünschte Technik umzusetzen. Erst am letzten Wettkampftag kam sie annähernd an die Zielstellung heran und holte mit der neuen Technik über 50 m Brustschwimmen die Bronzemedaille. Pechvogel des Wettkampfes wurde Lucy Hiller. Sie konnte sich zwar bei allen ihren Strecken über neue Bestzeiten freuen, verfehlte allerdings viermal das Siegerpodest hauchdünn und musste sich jeweils mit Platz 4 zufrieden geben. Dennoch eine tolle Leistung, so ihr Trainer. Ein Höhepunkt des Wettkampfes waren die Staffelwettbewerbe über 4x 100 m Lagen. Mit Unterstützung des „Aue Fanclubs“ sprintete die Männerstaffel in der Besetzung Maximilian Ullmann, Karl-Wilhelm Poland, Arne Degenkolb und Valentin Conrad zu Staffel-Gold. Die jungen Damen holten in der Besetzung Mia Müller, Candy Hartmann, Miriam Marie Kraft und Ciara Wassermann Staffel-Bronze.

Die Ergebnisse von allen Sportlern waren sehr zufriedenstellend, so der Trainer. Viele Sportler verpassten nur knapp weitere Medaillenplätze. Das lag in erster Linie daran, dass der Wettkampf von allen Sportlern aus dem vollen Training heraus geschwommen wurde. Die jüngeren Sportler hatten in den Osterferien noch ein hartes Trainingslager mit insgesamt 13 Kilometern im Wasser hinter sich. Das steckt natürlich noch in den Knochen, so der Trainer. Auch die Aufregung und Nervosität, bei so einem großen Wettbewerb zu starten, spielten im Wettbewerbsverlauf eine große Rolle.

Nach dem Wettkampf konnten die jungen SSV Sportler am Montag ihre Partnerstadt Solingen bei einem Besuch im Technischen Museum näher kennenlernen. So war neben dem größten Messer auch die kleinste Schere der Welt zu bestaunen. Ein großes Dankeschön gilt unseren Sponsoren sowie dem TSV Solingen Abteilungsleiter Thomas Fuhlbrügge, der uns bei dieser Wettkampffahrt tatkräftig unterstützt hat.

